



Apotheker
helfen weltweit

Apotheker aus Deutschland engagieren sich in der Organisation Apotheker ohne Grenzen Deutschland e. V. weltweit für Menschen, die nicht ohne Weiteres Zugang zu dringend benötigten Medikamenten haben.

Schnell mal etwas gegen die Zahnschmerzen in der Apotheke um die Ecke besorgt? Hierzulande kein Problem. Für viele Menschen auf der Welt ist dies aber längst keine Selbstverständlichkeit: Ein Drittel der Weltbevölkerung hat keinen Zugang zu lebenswichtigen Arzneimitteln. Besonders schlimm wird es bei Katastrophen wie Erdbeben, Fluten oder Kriegen.

Hier können Apotheker als die ausgewiesenen Fachleute für Arzneimittel helfen. Im Juni 2000 gründeten daher 30 Apothekerinnen und Apotheker die Hilfsorganisation

Lesen Sie weiter auf Seite 50. ▶



In den Flüchtlingscamps im Nordosten Pakistans freuen sich Kinder über ein kleines Geschenk. Es hilft ihnen, die traumatischen Erinnerungen an das letzte Erdbeben schneller zu vergessen.

Apotheker Rainer Büttinghaus überprüft die Qualität der von den Apothekern ohne Grenzen gelieferten Medikamente in einem Bergdorf bei Manshera/Pakistan.



IHR APOTHEKER INFORMIERT

Die Apotheker ohne Grenzen bemühen sich besonders um Nachhaltigkeit in ihren Projekten. Dr. Thomas Bergmann, Apotheker und Projektkoordinator, besucht dazu einen Gesundheitsposten im Norden Kenias.

Apotheker ohne Grenzen Deutschland e.V. Die Vereinsmitglieder engagieren sich weltweit in langfristigen Entwicklungsprojekten und der Katastrophenhilfe. Sie bauen Krankenhausapotheken auf, betreuen Gesundheitsposten, beraten einheimisches Personal bei der Arzneimittelversorgung und schützen die Ärmsten vor gefälschten Produkten, indem sie aufklären und unentbehrliche Medikamente beschaffen – und das alles rein ehrenamtlich. Wer sich ausführlich informieren möchte, kann dies über die Internetadresse der Hilfsorganisation tun, die unter www.nai.de zu finden ist.

Apothekerin Christina Brunner



Die Anschrift der Hilfsorganisation lautet:

Apotheker ohne Grenzen Deutschland e.V.
Postfach 5360
65728 Eschborn

Spendenkonto: 000 507 759 1
Deutsche Apotheker- und
Arztbank Frankfurt
BLZ 50090607



Bereits 24 bis 48 Stunden nach einer Katastrophe sind die Hilfstteams der Apotheker ohne Grenzen im Krisengebiet. Die Zusammenarbeit von Ärzten und Apothekern hat sich in zahlreichen Einsätzen wie beispielsweise nach dem Tsunami in Sri Lanka oder Erdbeben in Pakistan und Indonesien bewährt.

Besonders Kinder leiden unter einer mangelnden Gesundheitsversorgung. Weltweit hat ein Drittel aller Menschen keinen Zugang zu unentbehrlichen Arzneimitteln.

